

10. bis 16. März

EmK-Bildungswerk

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

(1. Johannes 3,8)

Konzentration! – Auf den liebenden Gott.

Ganz ehrlich: das ist nicht meine Lieblingsstelle! Um sie in unserer Zeit richtig zu verstehen, müsste man ziemlich viel erklären: die Situation zur Zeit des 1. Johannesbriefs, der besondere Sprachstil, sein Diskussionsstil sowie die theologische Auseinandersetzung, um die es damals ging. Das aber passt nicht in eine kurze Andacht. Aus dem Zusammenhang gerissen, führt uns dieses Bibelwort aber aufs völlig falsche Gleis.

Ordnen wir also den Vers wenigstens in seinen Abschnitt ein. Das dritte Kapitel beginnt ganz klar: Seht, welche Liebe uns der Vater erwiesen hat, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch. Dieser Vers bildet mehr als eine Überschrift. Zusammen mit Vers 11 entsteht ein Rahmen, der deutlich macht, worum es geht: weil Gott uns liebt, sollen wir einander lieben.

Die Verse dazwischen würde ich am liebsten ausklammern. Sie verwirren, weil wir nicht in jener Zeit leben und die ungenannten Zusammenhänge nicht kennen. Leider ernten aber gerade jene Verse mehr Beachtung. So verschiebt sich die Gewichtung: am Ende denkt man mehr über »die Sünde« und über »die Werke des Teufels« nach, als über die Liebe, die uns unmissverständlich gilt.

Konzentrieren wir uns darum auf das, was als Rahmen gesetzt ist: die Liebe. Jesu ganzes Leben konzentriert sich darauf. Er hat vorbildhaft geliebt und uns den liebenden Abba verkündet. Lassen sie uns also auf die Werke des liebenden Gottes blicken! Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass wir von Gottes Liebe berührt und verändert werden.

Wilfried Röcker

Kontakt: wilfried.roecker@emk-bildungswerk.de

ICH DANKE FÜR

- Gottes Liebe, die mir gilt. Komme, was wolle.
- die Menschen, die mir im Laufe meines Lebens diese Liebe nahegebracht haben und mir zum Vorbild geworden sind.
- die Tage, an denen ich selbst Täter der Liebe bin.
- die Möglichkeiten der EmK-Nächstenhilfe zur Unterstützung von Menschen.

ICH BETE FÜR

- die vor uns liegende Passionszeit, dass sie uns Gottes Liebe nahebringt.
- die Pflegekräfte und das medizinische Personal in unseren diakonischen Einrichtungen.
- Menschen, die in Krisengebieten Schritte der Liebe wagen.
- die Einsatzkräfte in Katastrophengebieten.
- die Arbeit der EmK-Weltmission und die Arbeit der Zeltmission.

EmK-Bildungswerk

Das Bildungswerk der Evangelisch-methodistischen Kirche fördert die Erwachsenenbildung in Gemeinden, Kleingruppen, Hauskreisen, Seniorentreffs und Gemeindegemeinschaften durch Arbeitshilfen und Kurse für Mitarbeitende.

Das Bildungswerk berät und begleitet Gemeinden in der Gemeindeentwicklung und Konfliktbearbeitung. Es bildet Ehrenamtliche in Verkündigung, Seelsorge und Leitung aus.

Kontakt:

Bildungswerk der EmK
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711-8600691
E-Mail: bildungswerk@emk.de
Web: www.emk-bildung.de